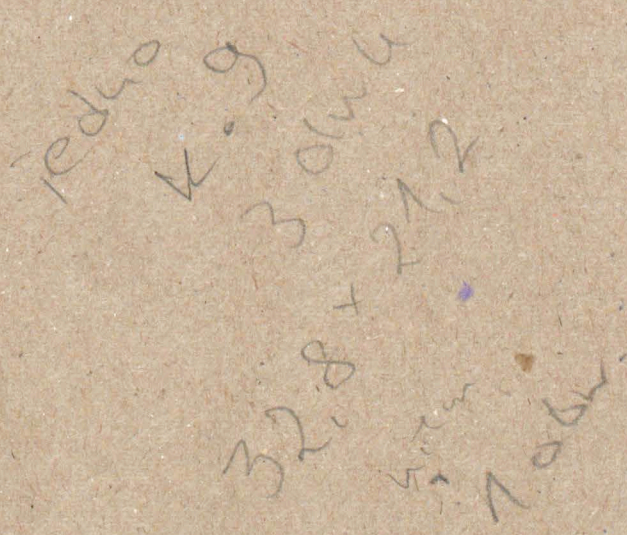
V 108

Lichtenberg G.

całość

k. 14

jedno
k. 9
3 dni
32,8 + 21,2
[illegible]
1 obr.



8. 4. 11

Zarychta

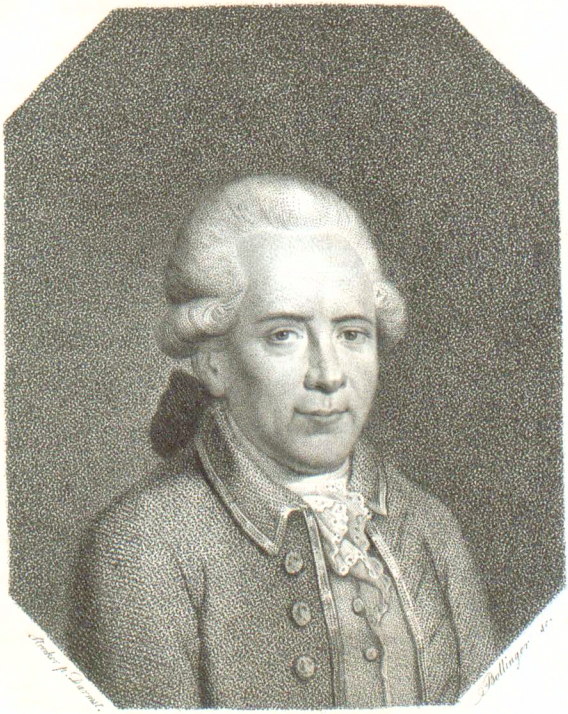
Georg Chr. Lichtenberg.

geb. zu Oberramstädt bei Darmstadt, 1. Juli 1742.
gest. zu Göttingen, 24. Febr. 1799.

STAATS-
BIBLIOTHEK
· BERLIN ·

Georg Christoph Lichtenberg

STAATS-
BIBLIOTHEK
· BERLIN ·



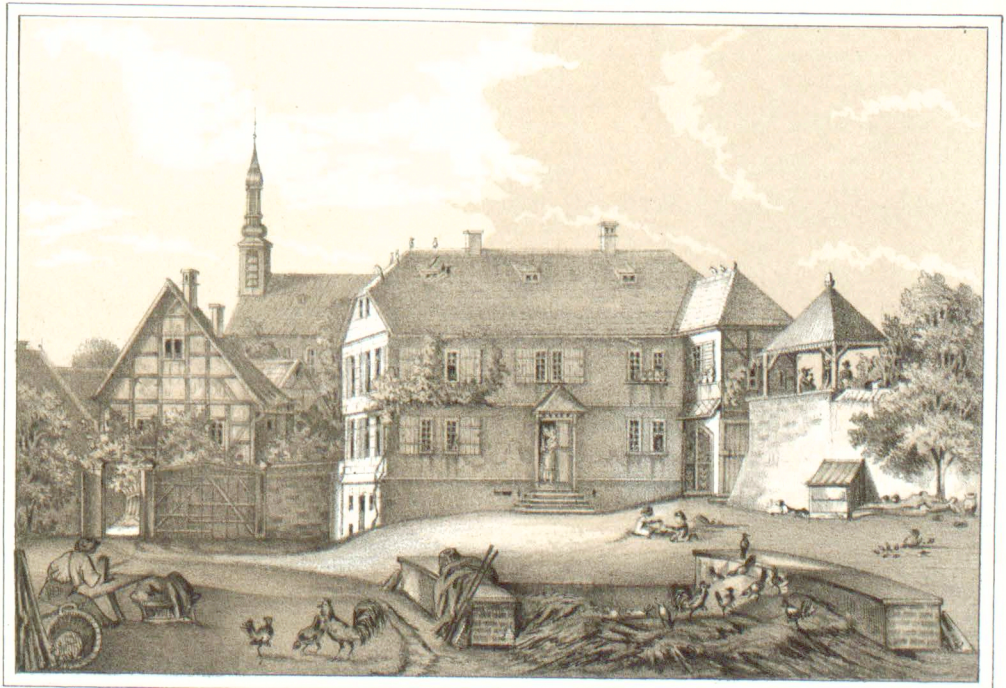
G. G. LICHTENBERG.

STAATS-
BIBLIOTHEK
· BERLIN ·

LICHTENBERG.

Nach Hensehels Büste

STAATS-
BIBLIOTHEK
· BERLIN ·



Gem. v. Lucas v. Darmstadt.

Lith. v. Drien v. Wunder, Hamm.

Pfarrhaus zu Oberramstadt.

STAATS-
BIBLIOTHEK
· BERLIN ·

Hogarth del.

zu legen, sondern: ohne Zudringlichkeit und als brächte es die Natur der Unterredung so mit sich, jedem der Gegenwärtigen, wo möglich, Gelegenheit zu geben, zu zeigen, daß Er Witz oder Verstand oder Kenntnisse besitze. Jedem nach seiner Art. Wenn doch dieses beherzigt würde, was würde nicht aus den Gesellschaften werden? Diese große, aber freilich etwas seltne Gabe, die immer in dem Subjecte, Menschenliebe und Weltkenntniß, und überdas bescheidenes Gefühl von eigenem anerkannten Werth voraussetzt, wird nicht leicht jemand in einem höhern Grade besitzen können, als sie unser unsterblicher Möser besessen hat. Wahrlich, sagte einmahl ein Mann von Geist zu uns, wenn man mit Mösern oft in Gesellschaft kömmt, so fängt man an zu glauben, man wisse etwas und sey etwas.

STAATS-
BIBLIOTHEK
· BERLIN ·

Ein

Ein Blättchen von Hogarth.

Weder der Raum noch die Zeit haben es uns diesesmahl verstattet, unserer sonstigen Gewohnheit gemäß, eine Folge von Hogarthischen Köpfen zu liefern. Wir geben also hier nur ein einziges kleines Blatt von ihm, das mehr für die Geschichte der Werke dieses Künstlers und dessen an Apotheose grenzende Verehrung in England merkwürdig ist, als wegen seines inneren Werths. Es stellt die Scene aus Pope's Lockenraub vor (Canto IV. v. 121), wo Sir Plume den von Belinden erhaltenen Auftrag, die Locke von dem Räuber zurückzufordern, ausrichtet. Der Künstler hat den Augenblick gewählt, da Sir Plume dem Baron vis à vis, erst die Dose eröffnet und dann den — *casum*.

He first the snuff-box open'd, then the case.

Man sagt, Hogarth habe diese Vorstellung auf

auf den Deckel einer goldnen Dose gestochen, die man einem Herrn überreichte, der in dem Gedichte eine Rolle hat, und von diesem Deckel hat man nachher Abdrücke gemacht. Von diesen Abdrücken existiren wahrscheinlich nur drey. Der, wovon Herr Samuel Ireland *), der Verfasser der Graphic illustrations of *Hogarth*, seine Copie genommen hat, welche Hr. Riepenhausen hier mit möglichster Treue liefert, ist in dem Besitz des Lord Orford (ehemahligen Sir Horace Walpole's). Ein zweyter Original-Abdruck wurde im Jahr 1785 in der Auction eines Herrn Gulstone für drey und dreyßig Pfund Sterling verkauft, das sind etwa numero rotundo zweyhundert Reichsthaler. Wahrscheinlich war Hogarth damahls nicht viel über siebenzehn Jahre alt. Sollte der Vorstoß gegen die Einheit des Orts, da hier Belinde in demselben Zimmer sitzt, wo die Locke zurückgefordert wird, vorsätzlich seyn, so wäre dieses und die Figuren der Damen, die

*) Er muß nicht mit seinem Vetter, dem Verfasser vom *Hogarth* illustrated verwechselt werden, der John heißt.

die alle etwas von dem Milchmensch haben, doch schon eine Spur von der Laune, die sich nachher im Paulus vor dem Felix zeigte. Aus dem Text des Hrn. Ireland erhellt, daß dieses nur der bloße Umriß des Stücks ist, und daß es auf der Dose selbst mit Schraffirung und Schatten und Licht ausgeführt war. In einer andern Auction wurden drey und dreyßig kleine unbedeutende Blätter mit 270 Pf. Sterling (1620 Rthlr.) bezahlt, da noch im Jahr 1775 die vollständige Sammlung seiner Hauptwerke, gebunden, von dessen Witwe für 13 Guineen (83 Rthlr.) verkauft wurde. Selbst diese Thorheit einzelner Glieder eines reichen Volks, macht dem Ganzen immer Ehre, und wirkt in der Summe zur Erweckung des Genies mit. Die Verehrung der Heiligen ist überhaupt sehr mannichfaltiger Art. Der eine verehrt sie als Richtschnur seines eigenen Lebens, der andere

„Halb Opfer-Ochs, halb Priester,

schlachtet sich in Demuth vor ihrem silbernen Bilde, mit der Augspurger Probe im Nacken, und ein Dritter küßt ein Paar Spühllumpen, die die Tradition für Fragmente ihrer Hemden ausgiebt. Wenn nur der Ruhm eines Mannes im Munde der Weisen lebt das Mitschreyen der Steine verdirbt niemahls was.

STAATS-
BIBLIOTHEK
· BERLIN ·

Erklä-

Lichtenberg.

STAATS-
BIBLIOTHEK
BERLIN

Varnh. a. 32

1773.

Lipz. Ang. 59.

Lieber Dieterich

Schicke doch gleich die beyden Magazine an die Personen deren Nahmen ich darauf geschrieben habe, und sey versichert daß ich in diesem Jahrhundert nicht aufhören werde zu seyn

Dein treuer Freund
G. C. Lichtenberg

Noch in Osnabrück
Noch den Husten,
Noch . . . . . .
und was das ärgste ist
Noch . . . . . + + +

Germ. Grimm.

alx

Lichtenberg an Gleim.

Göttingen, 6. Oktob. 1794.

Bürger.

Lichtenberg an Gleim.

STAATS-
BIBLIOTHEK
· BERLIN ·

Ausg. 676

Varnh. a. 32

Wohlgebohrner Herr,
Hochzuverehrender Herr Canonicus,

Vorgestern, am 4ten October, erhielt ich von der Post eine Kiste mit dem geschmackvollsten Porzellan, das mir je unter Augen gekommen ist, und ein Brief dabey sagt mir, es sey ein Geschenk von Ihnen für mich. Die Auswahl verrieth sogleich den Dichter

der

Lichtn.

der Grazien, so wie ihn seit jeher alles
verrieth, was er dachte und schrieb und
wählte. — Aber wir glauben Sie wohl,
Verehrungswürdigster Mann, daß ich armer
dem Geschenke gegenüber stund. Bis zu
Thränen gerührt bey dem Gedanken:
Du mußt denn doch noch nicht so gantz
Nichts seyn, wie du glaubst, weil Gleim
noch deiner gedenkt und dich ehrt. Die
Wirkung dieses Gedankens auf mich, dem
alles in der Welt, ~~der~~ Genuß der Freund-
schafft und des laudari a laudatis aus-
genommen, ziemlich gleichgültig geworden
ist, war unbeschreiblich. Nun bedencken Sie,
theuerster Mann, wie abgemessen mir das
herrliche Geschenk zukam: Der darauf
folgende Tag, der 5t October, war gerade
der Jahrtag meiner glücklichen Verbindung

mit

mit einer liebenswürdigen Gattin, der ich mein Leben zu danken habe, und deren Umgang auch jetzt das größte Glück desselben ausmacht. Die freudige aber stille Feyer dieses Tages wurde also im Beysein meiner vier Kinder von uns mit einem Frühstück aus diesem mir heiligen Geräthe eröffnet. Wenn Könige besser erzogen würden als sie es gewöhnlich werden, was wegen sie blos zu beklagen sind, ~~sie würden~~, ich glaube sie würden mich eines solchen Genußes wegen beneiden können.

Empfangen Sie, Verehrungswürdigster Mann, hiermit meinen herzlichsten Dank für die erquickende Freude, die Sie einer mitten in Göttingen zwar fast einsamen, aber nichtsdestoweniger glücklichen Familie, durch Ihr unvergeßliches Geschenk so gerade zur Stunde gemacht haben. Ich werde an die untere Seite des Bretts, mit hellgrüner,

dauerhafter

dauerhafter Farbe und, wie ich hoffen darf, mit Schrifftzügen, die der Mahlerey des Porzellans nicht blos an Farbe gleichen sollen, die Worte ~~setzen~~ setzen lassen:

Dieses
schenckte mir,
der Dichter der Grazien,
Deutschlands Tyrtaeus und Anacreon,
GLEIM,
am 4ten Octobr. 1794.
Eingeweiht am Tage darauf, dem
Jahrtage meiner glücklichen
Eheverbindung
von mir, einer geliebten Gattin und
vier Kindern. P. C. Lichtenberg.

Mit den herzlichsten Wünschen für Ihr theures Leben, und mit der innigsten Verehrung Ihres Geistes und Herzens verharre ich

Ew. Wohlgeboh.

gehorsamst ergebener
Diener
G. Lichtenberg

Göttingen d. 6ten oct.
1794.

Lichtenberg:

STAATS-
BIBLIOTHEK
· BERLIN ·

L.A. 766

Den Kindern dieser Welt,

den rothen, weißen ~~und~~ blauen und schwarzen,

(Wangen, ... en, Augen u. Augenbraun)

entbeut seinen Gruß aus einer andern Welt

G. C. L.

Hochzuverehrende Mamsellen.

Wenn ich mir Essen und trincken noch abgewöhnen könte, so mauerte ich auch meine Stubenthüren zu.

Weit davon ist gut für Schuß.

Ein verbrannt Kind fürchtet Feuer.

Wer nicht in die Sonne guckt blendet sich die Augen nicht

Wem Cartuffeln schmecken sollen muß nicht an gebratenen Fasanen riechen

das ist die Antwort auf ~~Ihr~~ die mir Hälfte ihres Briefes. Zur Antwort auf die zweite Hälfte schicke ich Ihnen den Schattenriß meiner rechten Hand, sie dient zur Versöhnung und zum — — platschen ~~und wie ich höre so~~ im vortrefflichen Jahrmarkt und der einzige, den ich geben kan und den Sie fürchten.

den 3ten December komme ich gewiß, und vermuthlich noch vorher. Ich bin mit wahrer Hochachtung Ihr ergebenster Diener und Freund. Lichtenberg

Herm. Grimm.

Vamh. a. 32

Lichtenberg.

V108

Lichtenberg.

STAATS-
BIBLIOTHEK
· BERLIN ·

Frau. Grimm.